

Deutsche Jugenddelegation auf der UN-Konferenz zum Schutz der Biologischen Vielfalt in Ägypten

Sechs junge Menschen vertreten als „Voice for Biodiv“ die Interessen der Jugend auf der UN-Biodiversitätskonferenz.

Scharm El-Scheich/Berlin, 19.11.2018 – Die 14. UN-Biodiversitätskonferenz (Englisch: *Convention on Biological Diversity Conference of Parties*, CBD COP) findet vom 17.11.2018 bis 29.11.2018 in Scharm El-Scheich statt. Neben Delegationen der 196 Vertragsstaaten nehmen Interessenvertreter*innen von anerkannten Gruppen wie z.B. indigene Bevölkerung, Jugend, Frauen und NGOs an den Verhandlungen teil. Im Fokus des Abkommens stehen der Schutz und Erhalt der Biodiversität, eine nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt sowie die gerechte Verteilung des sich daraus ergebenden Profits.

Im Rahmen des Projektes *Voice for Biodiv* engagieren sich sechs junge Menschen aus Deutschland auf der UN-Vertragsstaatenkonferenz der *Convention on Biological Diversity* (CBD COP) als Jugenddelegierte. Im Sommer 2018 waren die Delegierten auf verschiedenen Veranstaltungen (u.a. dem Z2X Festival von Zeit Online in München und dem Deutschen Naturschutztag in Kiel), um mit Kindern und Jugendlichen über das Thema zu diskutieren.

Auf der UN COP sind die Jugendlichen Teil eines globalen Netzwerkes (GYBN: *Global Youth Biodiversity Network*). Sie mischen sich in den Sitzungen aktiv ein und tauschen sich mit Politiker*innen und Vertreter*innen der Zivilgesellschaft aus.

Vor Ort setzen sich Adina, Gerrit, Inga, Janinka, Linnea und Rebecca für den dringend notwendigen Schutz der Biodiversität ein. „Wir müssen das Artensterben und die Zerstörung der Lebensräume stoppen. Die CBD COP bietet dafür den Rahmen und wir sind hier um diesen mitzugestalten“, so die Meinung der Jugenddelegierten. Sie fordern: „Die Welt muss jetzt handeln!“

Im Gepäck haben die Jugenddelegierten über 450 Postkarten mit Forderungen, Wünschen und Botschaften von jungen Menschen. Diese haben sie auf ihrer Tour durch Deutschland im Sommer 2018 gesammelt, um die Meinung von vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen deutlich vertreten zu können. „Die gesammelten Fragen, Ideen und Forderungen bringen wir hier auf der Konferenz ein und geben der jungen Generation damit eine Stimme“, so die Jugenddelegierten, die sich auch als Botschafter*innen der kommenden Generationen verstehen.

Das Projekt *Voice for Biodiv* ist eine Kooperation der NAJU (Naturschutzjugend im NABU), der Deutschen Sportjugend (DSJ) und dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und wird vom Umweltbundesamt gefördert.

Zitate, Fotos und weitere Informationen zu den Mitgliedern der Jugenddelegation finden Sie auf

- www.voiceforbiodiv.de
- www.facebook.com/Naturschutzjugend
- www.instagram.com/naturschutzjugend

Weitere Informationen über das globale Jugendnetzwerk GYBN finden Sie auf www.facebook.com/thegybn oder www.gybn.org

Über die sozialen Medien steht die Jugenddelegation während der Konferenz in Kontakt mit Jugendlichen zu Hause in Deutschland, postet ihre Eindrücke auf einem Blog und steht für Liveschaltungen und Anfragen zur Verfügung.

Die Mitglieder der Jugenddelegation:

Rebecca Mole (aus Bad Gandersheim, wohnhaft in Wien)
Janinka Lutze (aus Berlin, wohnhaft in Radolfzell)
Adina Arth (aus Kleinmachnow, wohnhaft in Kiel)
Inga Fink (aus Neustadt a. d. Wstr., wohnhaft in Heidelberg)
Gerrit Öhm (aus Quakenbrück, wohnhaft in Göttingen)
Linnea Hindriks (aus Hude, wohnhaft in Greifswald)

Sie sind über die Mailadresse voiceforbiodiv@NAJU.de erreichbar.

Kontakt in Berlin und Vermittlung zu den Jugenddelegierten vor Ort in Scharm El-Scheich:

Manuel Tacke
Stellvertr. Geschäftsführer der NAJU (Naturschutzjugend im NABU)
030-652 137 52 42
Manuel.Tacke@NABU.de

Die UN-Biodiversitätskonvention (deutsch: Übereinkommen über die biologische Vielfalt; englisch: Convention on Biological Diversity, CBD) ist ein am 29. Dezember 1993 in Kraft getretenes internationales Umweltabkommen. Das ab November 1988 erarbeitete Dokument wurde auf einer eigens einberaumten UNEP-Konferenz im Mai 1992 angenommen und konnte ab dem 5. Juni 1992 während der Rio-Konferenz unterzeichnet werden. Die Konvention hat 196 Vertragspartner, die sich alle zwei Jahre treffen.

Die NAJU ist die Kinder- und Jugendorganisation des NABU. Sie ist mit über 85.000 Mitgliedern der führende Verband in der außerschulischen Umweltbildung sowie im praktischen Naturschutz. In über 1.000 Gruppen vor Ort setzen sich Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre für den Natur- und Umweltschutz ein. Weitere Infos finden sich auf www.NAJU.de.

